

Competence Center for Applied Security Technology - CAST

Der *CAST e.V.* bietet vielfältige Dienstleistungen im Bereich der Sicherheit moderner Informationstechnologien und ist Ansprechpartner für IT-Sicherheitsfragen.

Sein Kompetenznetzwerk vermittelt auf allen Ausbildungsebenen Wissen über IT-Sicherheitstechnologie - von Unterstützung für den Studienschwerpunkt IT-Sicherheit an der TU Darmstadt bis hin zur berufs begleitenden Aus- und Weiterbildung.

Mit Informationsveranstaltungen, Beratung, Workshops und Tutorials unterstützt *CAST* die Anwender bei Auswahl und Einsatz von bedarfsgerechter Sicherheitstechnologie.

Ziel des *CAST e.V.* ist es, dem wachsenden Stellenwert der IT-Sicherheit in allen Wirtschaftszweigen und Bereichen der öffentlichen Verwaltung die erforderliche Kompetenz gegenüberzustellen und weiterzuentwickeln.

www.cast-forum.de

Competence Center for Applied Security Technology - Anfahrt

Adresse:

Fraunhofer SIT
Rheinstraße 75
64295 Darmstadt



Von der Autobahn (A5, A67)

Autobahnkreuz Darmstadt, Ausfahrt Darmstadt/Stadtmitte, Richtung Rheinstraße. Dieser folgen Sie Richtung Innenstadt. Am Steubenplatz durch U-Turn die Fahrtrichtung ändern. Von der Feldbergstraße links in die Einfahrt zum Institut abbiegen. Die Gästeparkplätze befinden sich rund um das *Fraunhofer SIT*.



CAST-Workshop „Sichere Software entwickeln“

12. November 2015
in Darmstadt

mitorganisiert von:



CAST-Workshop

„Sichere Software entwickeln“

Donnerstag, 12. November 2015
in Darmstadt

Der Workshop "Sichere Software entwickeln" richtet sich an Praktiker, die als Sicherheitsexperten, Softwarearchitekten, Projektleiter oder Produktmanager für die Entwicklung sicherer Software verantwortlich sind. Im Mittelpunkt stehen technische und organisatorische Herausforderungen sowie handhabbare Methoden und Werkzeuge, um sie zu bewältigen. Referenten aus der Wirtschaft und aus der Forschung teilen ihre Erfahrungen und Erkenntnisse.

Sichere Software zu entwickeln ist ein soziotechnisches Problem. Werkzeuge und Vorgehensweisen müssen sich in ökonomische, technische und organisatorische Randbedingungen einfügen. Sie sollen die kreative Tätigkeit der Entwickler unterstützen und manchmal auch lenken, sie aber nicht unnötig stören. Zu den weit verbreiteten Methoden gehören automatische und manuelle Sicherheitstests, die den Entwicklern Feedback zur Sicherheit ihrer Programme geben. Wie funktionieren Sicherheitstests, was können sie leisten und wo liegen ihre Grenzen? Nicht alle Fehler sind selbst gemacht. Moderne Software enthält Frameworks und Bibliotheken von Dritten, meist Open-Source-Software. Wie können Unternehmen Verwundbarkeiten in diesen Komponenten managen?

Organisiert wird die Arbeit der Entwickler häufig mittels Bugtrackern und Code-Repositories. Welche Daten lassen sich aus solchen Repositories gewinnen und was sagen sie über die Arbeit eines Entwicklerteams oder den Zustand eines Softwareprodukts aus? Zu diesen klassischen Fragen kommen neue Aspekte hinzu. So sieht etwa das kürzlich in Kraft getretene IT-Sicherheitsgesetz neue Aufgaben und Befugnisse für das BSI vor, die auch die Softwareentwicklung betreffen können. Welche Auswirkungen sind davon in Zukunft zu erwarten und was ist zu beachten, wenn Software in kritischen Infrastrukturen eingesetzt werden soll? Diese und weitere Themen behandelt unser Workshop.

Programm

(Änderungen noch möglich – bitte das aktuelle Programm auf der CAST-Webseite einsehen)

10:00

Begrüßung und Moderation

Andreas Heinemann (*CAST e.V.*)
Sven Türpe (*Fraunhofer SIT*)
Albert Zenkoff (*Software AG*)

10:20

The Good, the Bad and the Ugly - How Vulnerabilities are Handled by Software Vendors in 2015

Andreas Falkenberg (*SEC Consult*)

11:00

Just why can we (not yet) pay with a mobile phone?

Wouter Slegers (*Your Creative Solution*)

11:40

Kaffeepause

12:00

Podiumsdiskussion: Welche Auswirkungen hat das IT-Sicherheitsgesetz auf die Softwareentwicklung?

Andreas Poller – Moderation (*Fraunhofer SIT*)
Stefanie Fischer-Dieskau (*BSI*)
Wilhelm Dolle (*KPMG AG*)
Marc Fliehe (*Bitkom*)
weitere angefragt...

13:00

Mittagsbuffet

14:00

Identifying and Managing Vulnerabilities in Third Party Components

Heiko Weber (*Software AG*)

14:40

Sicherheit und soziotechnische Grundlagen der Softwareentwicklung

Wolfgang Mauerer (*OTH Regensburg*)

15:20

Kaffeepause

15:40

Application Security Landscape

Moshe Lerner (*Checkmarx*)

16:20

Grenzen der Programmanalyse

Christian Hammer (*Universität Saarbrücken*)

Details unter:

<http://www.cast-forum.de/workshops/infos/209>

Teilnahmegebühr:

300 EUR (250 EUR bei Anmeldung bis 2.11.2015)

40 EUR für Studierende